



### **Lerninsel Juist 2016 - vom 23.07. bis 30.07.**

Dieses Jahr haben der VNW und der VDW in Zusammenarbeit mit der Aareon Deutschland GmbH zum 13ten Mal die Lerninsel auf der ostfriesischen Insel Juist angeboten. Dort erhalten jedes Jahr 20 Auszubildende aus der Wohnungswirtschaft die Möglichkeit, sich eine Woche lang intensiv mit überbetrieblichen Ausbildungsinhalten zu befassen. Zudem hatten auch dieses Jahr die Teilnehmer wieder die Gelegenheit zu erfahren, wie es ist, im Cockpit eines Motorseglers zu sitzen und diesen über der Nordsee selbst zu steuern.

Ziel der Lerninsel ist die Sensibilisierung der Auszubildenden für zukünftige Aufgabenbereiche und die Auseinandersetzung mit zukunftsorientierten und relevanten Themen der Branche. Durch zahlreiche Workshops und Trainings wurde das Blickfeld der Teilnehmer erweitert. Die Seminare wurden sowohl von professionellen Trainern und Referenten, als auch von Unternehmensvertretern durchgeführt. Während der Praxisphasen der Workshops hatten die Auszubildenden gleich die Möglichkeit, das Wissen, welches im theoretischen Teil vermittelt wurde, anzuwenden. Dadurch wurden alle Seminare sehr kurzweilig und abwechslungsreich.

Durch die Arbeit in Gruppen wurde uns immer wieder die Bedeutung von Teamarbeit verdeutlicht. Funktionierende Teamarbeit ist essentiell für das erfolgreiche Bestehen der Unternehmen. Ein weiteres Kernthema der Lerninsel war das mehrtägige Präsentationstraining. In diesem Workshop wurde uns vermittelt, wie man sich selbst, alleine oder in Gruppen, und Inhalte gekonnt präsentiert und worauf es dabei alles zu achten gilt. Zudem lernten wir in Übungen, wie man Feedback richtig gibt und wie man mit diesem umgeht. Bei dieser Übung musste jeder Teilnehmer eine Einleitung zu einem beliebigen Thema, die er vor Beginn der Lerninsel vorbereitet hatte, vor den anderen Auszubildenden und einigen Referenten vortragen. Die anderen mussten danach die positiven und negativen Dinge des Vortrages aufzählen und Fehler verbessern.

Neben dem Präsentationstraining und der Teamentwicklung wurden Seminare zu den folgenden Themen gehalten:

- Wie führe ich ein Projekt zum Erfolg? Einführung in das Projektmanagement
- Ausblicke auf die Finanzmärkte und die Konsequenzen für die Wohnungswirtschaft
- Unternehmenskommunikation: Eine Aufgabe für Alle!
- Chancen der Digitalisierung für die Wohnungsunternehmen am Beispiel des Flensburger Arbeiter-Bauverein eG

Ein weiteres Highlight der Woche war das Fliegen mit den Motorseglern. In diesen war grade genug Platz für den Fluglehrer und einen Auszubildenden. Bei dem ersten Flug wurde uns gezeigt, wie man die Geschwindigkeit beibehält, verändert und Kurven fliegt. An den folgenden Tagen wurden uns verschiedene Manöver beigebracht und wir durften jedes Mal ein bisschen mehr alleine fliegen. Am letzten Tag kam dann die Königsdisziplin auf uns zu. Selber starten und (fast) eigenständig landen. Natürlich hatten hierbei die Fluglehrer auch ihre Hände am Steuer, um im Notfall eingreifen zu können.

Das Fliegen war eine perfekte Möglichkeit, den Teilnehmern zu zeigen, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen und neue, unbekannte Dinge zu meistern.

Am Freitag stand dann die Abschlusspräsentation vor Vertretern der teilnehmenden Unternehmen, den Referenten und weiteren Zuhören im Mittelpunkt. Die Vorgabe für die diesjährige Präsentation war es, über die Inhalte und Erlebnisse der Woche zu referieren und den Unternehmensvertretern Gründe zu liefern, warum die Lerninsel auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte. In unserem Vortrag, den wir die Woche über nach den Seminaren erarbeitet hatten, gingen wir neben den Themen der Workshops auf unseren Alltag auf der Insel, die Freizeitgestaltung und unsere Erlebnisse und Erfahrungen beim Fliegen ein.

Die Lerninsel 2016 war für mich eine sehr gute Möglichkeit, meine Fähigkeiten in den oben beschriebenen Bereichen zu verbessern und neue Kenntnisse über relevante Themen der Immobilienbranche zu erlangen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich die Gelegenheit hatte, an dieser ereignisreichen Woche teilgenommen zu haben.

Lübeck, 10.08.2016

Julian Piontek

